

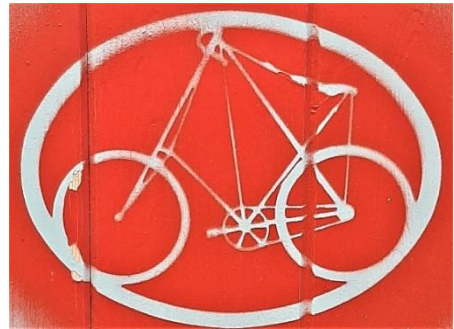
Pedersen-Freunde

laden ein:

21. Norddeutsches Pedersen-Treffen

26. – 29. Mai 2022, Bad Zwischenahn

Moin, liebe Pedersen-Freunde, dritter Versuch, Euch zum 21. Norddeutschen Pedersen-Treffen am Zwischenahner Meer begrüßen zu können! Nachdem uns Corona 2020 und 2021 sozusagen „in die Suppe“ gespuckt hatte, hoffen wir nun, dass uns 2022 weder Corona noch ein gewisser Herr Putin einen Strich durch die Rechnung machen können. Wir freuen uns auf vier schöne Tage mit Euch! Ja, Ihr habt richtig gelesen: Wir muten uns noch einmal vier (statt drei) Tage mit Euch zu, indem wir den Himmelfahrtstag in unser Treffen einbeziehen. Aus den vielen Reaktionen der letzten Monate haben wir entnommen, dass der Wunsch nach einem Wiedersehen groß ist. „Ich freue mich wie Bolle auf das Treffen“, schrieb jemand letzte Woche. Zwar hat es ja im Laufe des vergangenen Jahres die eine oder andere Pedersen-Begegnung im kleinen Rahmen gegeben, aber ein großes Treffen liegt immerhin schon Jahre zurück.



Unser 21. Treffen steht! Das jahrzehntelang bewährte Quartier, die Bildungsstätte der Bremer Arbeitnehmerkammer, steht uns mit ihren vielen Betten und all den anderen Vorzügen wieder zur Verfügung. Und an der Struktur des Programms halten wir auch fest: Jeden Tag eine mehr oder weniger lange Ausfahrt, wobei die Touren und Strecken so bemessen sind, dass jede und jeder sie schaffen sollte. Auch andere Traditionen werden von uns hochgehalten: Der Gebrauch des Zinnlöffels für den obligatorischen Löffeltrunk (Löffel nicht vergessen, wer schon einen besitzt) darf ebenso wenig fehlen wie das Video vom letzten Treffen am Begrüßungsabend. Das detaillierte Programm mit Zeitplan usw. gibt es bei der Ankunft in Bad Zwischenahn.

Zum Programm: Während wir zum Auftakt am Donnerstag Kunsthandwerk in einer ehemaligen Kornbrennerei begegnen, stehen die drei weiteren Tage unter dem Thema Moor (falls vorhanden, Fernglas einpacken!) . Für unsere Region ein spannendes Thema. Ihr werdet es „erfahren“.

Moor, zum Beispiel im Zusammenhang mit den umstrittenen Plänen zum Bau der Autobahn A20, Moor in der Kunst, Moor am Beispiel des Vehnemoors, wo seit 1916 industrieller Torfabbau betrieben wurde und das nun seit 2008 als Naturschutzgebiet geschützt ist. Und dann wird's noch richtig gruselig: Wir hören alles über einen Jungen, der 364 Jahre vor Christi Geburt im Kayhauser Moor vor den Toren Bad Zwischenahns gestorben ist – und dessen im Torf eingeschlossene und dadurch verhältnismäßig gut konservierte Leiche vor fast genau 100 Jahren, am 3. Juli 1922, zufällig beim Torfgraben gefunden wurde...

Moor hat in Zeiten zunehmender Klimaveränderung eine besondere Bedeutung bekommen. Moor gilt als hervorragender CO₂-Speicher. Wenn Torf allerdings mit Sauerstoff in Verbindung kommt, wird das gespeicherte CO₂ freigesetzt. Am Beispiel der geplanten Autobahn A20 hieße das: Allein für einen kurzen Abschnitt vom

Ammerland in die Wesermarsch müssten 1,8 Millionen Kubikmeter Torf ausgehoben werden, wodurch knapp 450 000 Tonnen klimaschädliches CO₂ freigesetzt würde... Mit den von Bund und Land anvisierten Klima-Zielen kaum zu vereinbaren, oder?

Zum Thema Corona: In der Bildungsstätte gilt als Basisschutzmaßnahme neben der Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske - Ausnahme sind die Seminarräume - für Teilnehmer und Dozierende die **3G-Regel**. Das bedeutet, dass nur Personen mit dem Nachweis einer negativen Testung auf das Coronavirus die Bildungsstätte aufsuchen dürfen. Diese Pflicht entfällt beim Vorlegen eines Impf- oder Genesenen-Nachweises. Nicht-geimpfte Menschen müssen täglich einen negativen Antigen-Schnelltest vorlegen.

Unsere Pedersen-Freundin Sabine Vielmo hatte 2019 wunderschöne Fotos von vielen Teilnehmern gemacht. Es besteht weiterhin Gelegenheit, diese Fotos zu bestellen. Wer sein Foto bis zum 1. Mai 2022 bei ihr in Auftrag gibt, bekommt es zum Treffen geliefert. Also: Auf folgenden Link klicken <https://www.picdrop.com/sabinevielmo/hd8Jfrx7rF> und schnell das Wunschmotiv bei Sabine bestellen (sabine@vielmo.com).

Kosten: Wie Ihr es aus all den Jahren zuvor gewohnt seid, gibt es für das Norddeutsche Pedersen-Wochenende einen Komplettpreis. Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtungen, sämtliche Mahlzeiten am Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag, Mineralwasser/Äpfel und Verpflegung unterwegs, Kosten für Führungen, Gruppenfoto, Erinnerungs-Präsent, Besenwagen und mehr, neudeutsch also „all inclusive“!



Die Teilnahme kostet bei Unterbringung im Zweibettzimmer 320 €/Person, im Einzelzimmer 350 €/Person. Kinder bis zu 12 Jahren: halber Preis. Falls gewünscht, ist der Aufenthalt in der Bildungsstätte bereits von Mittwoch, 25.5., auf Donnerstag möglich und kann gegebenenfalls auch von Sonntag auf Montag, 30.5., verlängert werden (Preise siehe Anmeldebogen).

Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. April 2022!!!

Überweisung: Der für Dich/Euch errechnete individuelle Teilnahmebeitrag wird nach Eingang Eurer Anmeldung in unserer Bestätigung mitgeteilt. Bitte überweist den Betrag dann innerhalb von einer Woche auf folgendes Konto (Inhaber Otto Renken):

IBAN DE72 2805 0100 0041 1331 58

BIC SLZODE22XXX

Der Kurort Bad Zwischenahn hat Bahnanschluss. Untergebracht sind wir in der Bildungs- und Freizeitstätte der Arbeitnehmerkammer Bremen, Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn <https://www.wisoak.de/die-wisoak/bildungsstaette-bad-zwischenahn/>

Wenn Ihr jetzt noch alle eure Beziehungen zum Wettergott spielen lasst und vier Tage lang für gutes Fahrradwetter sorgt, dann sollte einem erfolgreichen Verlauf des Treffens nichts im Wege stehen.

Wir freuen uns auf ein weiteres, anregend buntes Wochenende mit Euch!

Traute & Otto Renken

Rita & Wilfried Alrutz

Hinweis der Bildungs- und Freizeitstätte Bad Zwischenahn bezüglich Zimmerstornierungen: Absagen sind kostenfrei bis vier Wochen vor dem Termin möglich. Danach fallen Rücktrittskosten an.

www.pedersenfreunde.de / www.pedersenfreunde.eu